



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per OWA-Versand

An alle Gymnasien, Realschulen
und beruflichen Schulen in Bayern

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
I.6-5 S4324-6.71 976

München, 01.07.2008
Telefon: 089 2186 2315
Name: Herr Demmel

Partnerbörse deutsch-chinesische Schulpartnerschaften des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD)

Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) veranstaltet am 29. und 30. September 2008 in Bergisch-Gladbach ein Seminar zur Anbahnung deutsch-chinesischer Schulpartnerschaften.

An dieser Veranstaltung sollen insgesamt 60 Vertreter/innen (je 30 aus der VR China und 30 aus Deutschland) von Schulen teilnehmen, die ernsthaft an einer Schulpartnerschaft interessiert sind.

Das Programm sieht vor, dass die chinesischen Teilnehmer/innen nach der eigentlichen „Partnerbörse“ in Bergisch-Gladbach ihre jeweiligen deutschen Kolleg(inn)en zu deren Schulen begleiten, um das deutsche Schulwesen näher kennen zu lernen und einen ersten Eindruck von ihrer potentiellen Partnerschule zu bekommen.

Der PAD hat uns folgende vorläufige Programmübersicht übermittelt:

Ort:

Kardinal-Schulte Haus

*Overather Straße 51 – 53
51429 Bergisch-Gladbach*

Sonntag, 28. 9. 2008

*Ankunft der chinesischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in
Deutschland*

Montag, 29. 9.2008

*Anreise der deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Beginn der Partnerbörse (13:00 Uhr)*

Dienstag, 30.9.2008

*Ende der Partnerbörse (16:00 Uhr)
anschließend: Fahrt an die deutschen Schulorte*

*Von Dienstag, 30.09. bis Freitag, 03.10. bleiben die chinesi-
schen Gäste an den deutschen Schulen und fahren anschlie-
ßend nach Frankfurt. Dort soll zum Ende des Aufenthalts, am
Samstag, den 04.10., ein Empfang des chinesischen Gene-
ralkonsulats für die chinesischen Teilnehmenden stattfinden.*

Die den bayerischen Teilnehmer(inne)n entstehenden Fahrtkosten können auf Antrag und gegen Vorlage entsprechender Kostennachweise vom Staatsministerium (Referat I.6) erstattet werden. Alle weiteren Kosten übernimmt der PAD aus Mitteln des Auswärtigen Amts.

Die Aussichten auf eine Teilnahme hängen stark von der Anzahl und Qualität der eingehenden Rückmeldungen ab. Da sich die Ausschreibung des PAD an alle Länder richtet, ist rein rechnerisch davon auszugehen, dass Bayern einen Anteil von maximal 4-5 Teilnehmerplätzen zuerkannt bekommt. Sollten dem Staatsministerium mehr Bewerbungen vorliegen als Plätze zur Verfügung stehen, muss daher eine Auswahl getroffen werden.

Interessierte Schulen werden gebeten, dem Staatsministerium (Referat I.6) **bis spätestens 25.07.08** eine aussagekräftige Rückmeldung zukommen zu lassen, die insbesondere die folgenden Informationen enthalten sollte:

- Name und Koordinaten der Teilnehmerin / des Teilnehmers
- Auskunft zu bereits bestehenden Schulpartnerschaften
- Begründung für das Interesse an einer Schulpartnerschaft mit der VR China
- Angaben zum Chinesischunterricht (soweit an der Schule angeboten)

Für die kurzfristige Terminsetzung, die nicht vom Staatsministerium zu verantworten ist, bitten wir um Verständnis. Für konkrete Fragen zur Programmgestaltung wenden Sie sich bitte direkt an den Pädagogischen Austauschdienst (Eva Schröder-Billgen, Tel: 0228/501 370, eva.schroeder-billgen@kmk.org oder Simone Schlüter-Mihaila, Tel.: 0228/501 261, simone.schlueter@kmk.org).

Mit freundlichen Grüßen
gez. Demmel
Studiendirektor